

**Von:** [Alex Romanski](#)  
**An:** [Müller.Ernst](#)  
**Betreff:** Bürgeranfrage Stadtratssitzung 21.09.2023  
**Datum:** Montag, 18. September 2023 15:21:32

---

Sehr geehrter Herr Müller,

folgende Frage möchte ich gerne in der nächsten Stadtratssitzung am 21.09.2023 unter dem Tagesordnungspunkt TOP 1 stellen.

Wie Ihnen bekannt ist hat unsere Bürgerinitiative ``Speyer kann mehr als Container`` damit begonnen Unterschriften zu sammeln um einen Bürgerentscheid zu initiieren. Es kam bereits öfters vor, dass Angestellte der Stadt oder städtischer Betriebe uns mitteilten, dass sie gerne unterschreiben würden, dies aber nicht könnten weil es eine Anweisung an alle Angestellte gebe unser Bürgerbegehren nicht zu unterstützen. Daher meine Frage:

Ist Ihnen bekannt, dass eine solche Anweisung von leitenden Angestellten der Stadt oder städtischer Betriebe in irgendeiner Form (mündlich, schriftlich) erteilt wurde?

Zusatzfrage

Ich gehe davon aus, dass es eine solche Anweisung in keiner Form gegeben hat und es sich lediglich um ein Gerücht welches auf diffuse Ängste zurückzuführen ist handelt. Um den betroffenen Personen diese diffusen Ängste zu nehmen möchte ich sie bitten den Prozess der Auswertung der Unterschriftenlisten zu erläutern.

Wie genau verläuft der Prozess der Auswertung der Unterschriftenliste vor allem in Bezug auf die DSGVO (wer hat Zugang zu den Unterschriftenlisten, wo und wie lange werden die Listen aufbewahrt)?

Ich danke Ihnen vielmals für die Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Romanski